



Wahrlich weltmeisterlich

Großes Tischfußballturnier anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags »Werther feiert« am 15. Juni

VON ANJA HANNEFORTH

■ Werther. Eigentlich steht der neue Fußball-Weltmeister erst am 13. Juli fest. „Bei uns gehts schneller“, lacht Reiner Stodieck. Denn, so der Mann der WerbeGemeinschaft Werther, warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Schon einen Monat vor dem Endspiel, anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 15. Juni, wird in Werther nämlich der Weltmeister ermittelt. Nun ja, nicht wirklich auf dem Platz. Sondern beim Tischfußball. Und wer weiß: Vielleicht wird hier schon das Land gekürt, das den späteren Titelträger stellt.

Es soll ein verkaufsoffener Sonntag der besonderen Art werden – mit mehr Programm und mehr Aktionen, die sich dieses Mal passenderweise um die Fußball-WM drehen. »Werther feiert« heißt die Überschrift – und die Bürger feiern mit.

Von 13 bis 18 Uhr öffnen rund 35 Geschäfte ihre Türen und laden zum gemütlichen Bummel ein. Viele von ihnen haben sich etwas Besonderes einfallen lassen, so dass sich ein Besuch allemal lohnt. Und während die Frauen gemütlich einkaufen gehen, können die Männer dem Fußball fröhnen. „Oder umgekehrt“, schmunzelt Stodieck.

Apropos Fußball: Der steht bei »Werther feiert« ganz hoch im Kurs. Und zwar in vielfältiger Hinsicht.

So wird in der Sparkasse eine große Ausstellung mit Exponaten rund um die »schönste Sportart der Welt« gezeigt. Darunter die legendären Fußballschuhe des brasilianischen Weltmeisters Pelé, die er beim Endspiel 1970 in Mexiko trug und die unter spannenden Umständen ihren Weg zu Klaus Rahe nach Versmold fanden. Außerdem ein Original-WM-Trikot des Spaniers Raúl von der WM 2006, dazu eine Reihe von Pokalen, Medaillen und Geschichten aus der Welt des Fußballs.

Ebenfalls in der Kreissparkasse wird die Wertheraner Tischfußball-WM ausgespielt. Bewerbungen können ab sofort abgegeben werden. Eine »Mannschaft« besteht aus einem oder zwei Spielern, 32 Teams werden am Ende an-



Bunte Vielfalt: Die gibts bei »Werther feiert« am 15. Juni. Nicht nur, dass die WerbeGemeinschaft zum verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt einlädt – sie hat sich auch jede Menge Aktionen rund um die Fußball-Weltmeisterschaft einfallen lassen.

FOTOS: A. HANNEFORTH

treten. Jedes von ihnen erhält eine der aktuellen WM-Nationen zugewiesen, „so dass in Werther bereits am 15. Juni der Weltmeister feststeht“, lacht Stodieck. Die Siegermannschaft erhält einen Pokal, die Platzierten kleine Ehrenpreise. Wer mitmachen möchte: Anmeldungen per Mail unter stodieck@t-online.de oder bei der

Kreissparkasse in Werther unter ☎ (0 52 03) 97 27-0.

Fußballerisch geht es auch beim Bankverein zu: Hier tritt mit Tommy Rist einer der besten deutschen Fußball-Freestyler auf. Und beim Kinderschminken darf als Motiv gern etwas Fußballerisches gewünscht werden.

Auch die dritte Wertheraner

Bank hat sich dem runden Leder verschrieben: Bei der Volksbank können die Besucher mittels einer Radar-Schuss-Anlage testen, mit wie viel »Schmacks« sie es schaffen, einen Ball ins Tor zu dreschen. „Wer über 100 Stundenkilometer erreicht, ist richtig gut“, nennt Stodieck einen Anhaltspunkt.

Wer sich für diese Aktion aufwärmen will, könnte dies tänzerisch tun. Denn als Highlight hat die WerbeGemeinschaft die Samba-Trommelgruppe »Querschläger« aus Paderborn verpflichtet, die durch die Innenstadt zieht und brasilianisches Flair versprühen wird.

Dass parallel zu »Werther feiert« dann noch auf dem Venghaus-Platz das Internationale Gastronomie-Fest mit Trikots über Pokale und Medaillen bis hin zu Fußbällen, Fußballschuhen und Ähnlichem.

INFO

Fußball-Raritäten gesucht

◆ Eine Ausstellung ist nur so gut wie ihre Exponate: Eine ganze Reihe davon haben die Organisatoren von »Werther feiert« bereits zusammengetragen, doch es dürfen gern noch mehr werden. Wer also die Schau in der Filiale der Kreissparkasse unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Kreditinstitut

selbst in Werther unter ☎ (0 52 03) 97 27-0 oder bei Reiner Stodieck von der WerbeGemeinschaft unter stodieck@t-online.de zu melden. Alle Arten von Raritäten sind willkommen, angefangen bei Trikots über Pokale und Medaillen bis hin zu Fußbällen, Fußballschuhen und Ähnlichem.

Einladung zum Flohmarkt

◆ Traditionell findet anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags wieder ein großer Flohmarkt auf dem Alten Markt statt. Mitmachen können Kinder ebenso wie Erwachsene, lediglich professionelle Händler sind nicht willkommen. Der Aufbau beginnt am Veranstaltungstag um 11 Uhr, der Verkauf direkt im Anschluss. Für Kinder bis zwölf Jahre ist die Teilnahme kostenlos, Jugendliche und Erwachsene zahlen je Standmeter drei Euro. Alle müssen sich jedoch anmelden, und zwar persönlich im Schreibwarengeschäft von Rita Ellerbrock an der Ravensberger Straße/Ecke Alte Bielefelder Straße. Telefonische Anmeldungen werden nicht entgegengenommen.



Anmeldungen erbeten: Rita Ellerbrock vom gleichnamigen Schreibwarengeschäft koordiniert den Flohmarkt.

Schoßgeschichten für kleine Kinder

■ Werther (HK). Wer Kinder im Alter von zwei oder drei Jahren hat, sollte sich den nächsten Donnerstag, 12. Juni, vornehmen. Dann lädt die Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Familienzentrum Fam.o.S. wieder zu den Schoßgeschichten ein. Los gehts um 16 Uhr in der Lesehöhle im Haus Werther. Vorlesen und gemeinsam Bilderbücher betrachten bedeutet, sich Zeit für die Kinder zu nehmen. Die Schoßgeschichten bieten Eltern die Gelegenheit, gemeinsam mit ihrer Tochter oder ihrem Sohn Bilderbücher, aber auch Kniereiter- und Fingerspiele kennen zu lernen. Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung gebeten. Und zwar entweder persönlich in der Stadtbibliothek, unter ☎ (0 52 03) 88 45 01 oder unter stadtbibliothek@stadt-werther.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Frauenhilfe besucht Kloster

■ Werther-Häger (HK). Die Frauenhilfe Häger lädt am Mittwoch, 11. Juni, zu einer Busfahrt ins koptisch-orthodoxe Kloster Höxter-Brenkhausen ein. Es wird eine Führung durch die Anlage geben, danach ein Mittagessen und eine Besichtigung der Bibel- und Kreuzausstellung, am Nachmittag zudem ein Kaffeetrinken. Abfahrt ist um 9 Uhr ab der Johannes-Kirche in Häger mit Zustiegsmöglichkeiten bei Tappe in Rotenhagen und P+P an der Engerstraße in Werther. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Pro Person entstehen Kosten von 30 Euro. Anmeldungen nehmen bis zum 10. Juni Margret Röthemeyer unter ☎ (0 52 25) 17 94 und Margret Ebke unter ☎ (0 52 03) 88 29 67 entgegen.

Computer-Kurs mit dem eigenen Laptop

■ Werther (HK). Im Rahmen der Reihe »VHS im Sommer« bietet die Volkshochschule einen Computer-Aufbaukurs mit eigenen Laptops an. Der Kurs unter Leitung von Olaf Mahl beginnt am Dienstag, 8. Juli, 9 bis 11.45 Uhr, im Haus Werther. Anmeldungen bei der VHS unter ☎ (0 52 01) 81 09-0.

Im Französischen richtig gut

19 Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums mit dem DELF-Diplom ausgezeichnet

■ Werther (aha). Auch wenn Englisch die Weltsprache Nummer eins ist: Wer heute in der Berufswelt Karriere machen will und eine weitere Fremdsprache beherrscht, ist diesem Ziel ein gutes Stück näher. 19 Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums Werther haben jetzt Durchhaltevermögen bewiesen und sich den Aufgaben der DELF-Prüfung in französischer Sprache gestellt. Für ihre erfolgreiche Teilnahme wurden sie jetzt mit einem Diplom ausgezeichnet.

Das DELF-Diplom bietet nicht nur den Anreiz, sich in Französisch zu verbessern. Vielmehr halten die Wertheraner Gymnasiasten nun ein international anerkanntes Diplom in der Hand, das in vielen Situationen hilfreich sein kann. Im späteren Beruf natürlich, aber auch auf dem Weg dorthin für Praktika, fürs Studium oder für einen Auslandsaufenthalt.

Die DELF-Prüfungen – DELF steht für Diplôme d'Études en Langue Française, also Diplom des Studiums der französischen Sprache – basieren in ganz Europa auf den gleichen Aufgaben- und Fragestellungen. So mussten auch die Wertheraner Teilnehmer ihr Können in den Bereichen Hör- und Leseverständnis, Schreiben und Spre-



Ausgezeichnet: Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums in Werther stellten ihr Können der französischen Sprache unter Beweis und wurden jetzt für ihre Leistungen mit dem DELF-Diplom ausgezeichnet.

FOTO: M. SEELHOEFER

chen unter Beweis stellen. Mit überzeugenden Ergebnissen, wie sich zeigte, und sehr zur Freude der zuständigen Fachlehrer und Schulleiterin Barbara Erdmeier.

In der vergangenen Woche konnten die Schülerinnen und Schüler ihre DELF-Diplome in einer kleinen Feierstunde ent-

gegennehmen.

Mit ihren Französischkenntnissen gaben ein gutes Bild ab: Dinah Vollmer-Thöle (aus der Klasse 8a), Julia Weinhorst (ebenfalls 8a), Laura Stimpfle (8c), Hannah Lea Bergmann, Lea Hopmann, Nicole Kinner, Henrike Raschkowski und Anna Stoppen-

brink (alle 9a), Kimberly Drape, German Frentzen, Michel Kavermann, Laura Katharina Theisen und Florian Willmann (alle 9b), Gianna Mai, Sara Mattana, Marie Paulina Remek und Nele Sophie Wilking (alle 9c) sowie Leon Blindell und Rebecca Bogdan (Oberstufe, Q1).

– Anzeige –

HK Ratgeber

Garten

präsentiert von:

Rasenspezialistin:
Martina Schröter

**Brockmeyers Gartentipps
Bringen Sie den Rasen
in WM-Form**

Die Fußball-WM steht unmittelbar vor dem Anpfiff. Höchste Zeit, um den Rasen in Topform zu bringen, damit sich die schönsten Tore stilgerecht nachspielen lassen. Und da wartet einige Arbeit. Denn jetzt im Frühsommer hat der Rasen sein Hauptwachstum erreicht und sollte am besten zwei Mal in der Woche gemäht werden. Allerdings sollten sich die Hobbygärtner beim Mähen nicht an den Halmlängen auf den brasilianischen WM-Plätzen richten. Denn während die FIFA eine Rasenlänge von 2,8 Zentimetern festschreibt, sollte der heimische Rasen fast doppelt so lang bleiben. Fünf Zentimeter gelten für Zier- und Nutzrasen als optimale Schnittlänge. Wird der Rasen zu kurz gemäht, kann der Boden austrocknen und die Wurzeln drohen abzusterben. Der Grund, warum Fußballrasen viel kürzer geschritten werden darf, liegt an seiner besonders leistungsfähigen Gräsermischung. Weidelgras und Wiesenrippe gelten als

äußerst strapazierfähig und können sich nach Beschädigungen schnell und komplett regenerieren. Dafür sind sie mit ihren groben, kräftigen Halmen nicht so schön anzusehen, wie ein weicher, sattgrüner Zierrasen. Sollte es während der WM lange nicht regnen, muss regelmäßig bewässert werden. Am besten mit einem Sprenger, denn der sorgt mit seiner gleichmäßigen und feinen Bewässerung dafür, dass das Wasser tiefer in den Boden eindringen kann und die Rasenwurzeln tiefer in den Boden wachsen.

Wer auch abseits des Rasens WM-Form zeigen will, kann tolle Pflanzenarrangements in den Länderfarben der Teilnehmer zusammenstellen. Wie wäre es mit einer brasilianischen Pflanzschale aus gelben Dipladenien, blauen Husarenknöpfen und den grünen Blättern der Süßkartoffel? Im Gartencenter finden sich zu jeder Länderfarbe die passenden Pflanzen. Und die Experten helfen gerne, wenn es darum geht, die richtigen Pflanzen zu kombinieren. Derart vorbereitet steht dem WM-Sommer mit fröhlichen Gartenfesten und hoffentlich tollen Spielen nichts mehr im Weg.

**GARTENCENTER
brockmeyer**

an der B 68, Halle-Künsebeck,
Telefon 0 52 01 / 81 88 60
Mo. bis Sa. 9.00–19.00 Uhr
jeden So. 11.00–16.00 Uhr
www.brockmeyer.de

2014

Mit der richtigen Pflege und Schnittlänge kommt der heimische Rasen schnell in WM-Form. © DOC RABE Media - Fotolia.com